

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Mittwoch, 14. September 2011 11:36
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Honorarverträge an Hamburger Schulen bleiben im Fokus

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

das Thema der Honorarverträge an Hamburger Schulen bleibt im Fokus:

NDR Online v. 12.9.2011: [Nachhilfe an Schulen könnte teurer werden](http://www.ndr.de/regional/hamburg/schule369.html)
<http://www.ndr.de/regional/hamburg/schule369.html>

Hamburger Abendblatt v. 14.9.2011: [Gymnasien verweigern Einstellung von Honorarkräften](http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article2026006/Gymnasien-verweigern-Einstellung-von-Honorarkraeften.html)
<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article2026006/Gymnasien-verweigern-Einstellung-von-Honorarkraeften.html>

Das **Rundschreiben der Schulbehörde an alle Schulleitungen vom 13. September 2011** macht bereits deutlich, dass die Schulleitungen selbst nicht mit Problemen zu rechnen haben. Auch sollte der Abschluss von Honorarverträge grundsätzlich weiterhin möglich sein. Deren **inhaltliche Ausgestaltung** und - vor allem - die **Finanzierung voraussehbarer zusätzlicher Kosten durch Sozialabgaben** stellen aber insbesondere das **Förderkonzept zum Mildern von Nachteilen der Abschaffung des Jahrgangswiederholens** vor große Herausforderungen, die dem Senator nach Auskunft seines Pressesprechers Peter Albrecht durchaus bereits seit einiger Zeit bewusst gewesen sind:

"Die Schulbehörde wusste um die schwierige Situation. **'Wir waren seit dem Urteil in Niedersachsen alarmiert und wussten darüber vor dem Senatsprogramm Bescheid'**, sagte **Behördensprecher Peter Albrecht.**" (Hamburger Abendblatt v. 12.9.2011)

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir wollen lernen!"

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe

- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.